

Die Gewalt der Liebe.

Roman von Arthur Brendorf.

6. Kapitel.

Verd v. Treysa sah an seinem Schreibtisch mit einem finstern Gesicht, wie es der stanzleiderer Matthes...

Die letzte Seite aber lautete: 'Du kannst Dir denken, daß es mir nicht ganz leicht geworden ist, Dir meine kritische Vage zu rückhaltlos zu schildern...'

Er antwortete ihr nicht sofort, sondern blickte auf ein Paar Briefe, die er in der Hand hielt...

'Du bist mein starkes, hochherziges Mädchen!' sagte er, indem er ihre Hand an seine Lippen drückte...

'Du bist mein starkes, hochherziges Mädchen!' sagte er, indem er ihre Hand an seine Lippen drückte...

'Du bist mein starkes, hochherziges Mädchen!' sagte er, indem er ihre Hand an seine Lippen drückte...

'Du bist mein starkes, hochherziges Mädchen!' sagte er, indem er ihre Hand an seine Lippen drückte...

'Du bist mein starkes, hochherziges Mädchen!' sagte er, indem er ihre Hand an seine Lippen drückte...

'Tadel schlingt sie die Augen voll hingebender Gültigkeit zu ihm auf. Den Affektor aber schien dieser Blick in Verlegenheit zu setzen, denn er wandte sich ab.'

'Ich war sehr stark bestritten,' erwiderte er, 'und hoffe, Dich durch eine freundliche Neugier für die kurze Entbehrung schadlos halten zu können.'

Schon der Ton seiner Stimme mußte ihr verrathen haben, daß er Schlimmes brachte, denn sie legte bestürzt ihre Hand auf seinen Arm.

'Um Gottes willen, Verd,' bat sie angstvoll. 'Sage mir schnell, was Dir geschieht ist? Du mußt doch nicht fort von hier?'

'Ach, wenn es nichts Besseres wäre, als das! Aber es ist viel ernstlicher. Ich habe meinen Vater Alles entdeckt, Helene!'

'Ach, und nun ist es gekommen, wie ich gefürchtet habe, nicht wahr? Er verweigert uns seine Einwilligung.'

Treysa, der jetzt sehr düster dreinschaute, machte eine bejahende Bewegung. 'Es wäre gewiss, wenn ich Dir's verheimlichen wollte. Er ist außer sich, er droht mir mit Ruch und Entehrung.'

Helene preßte die gefalteten Hände auf das Herz, das Blut war aus ihren Wangen gewichen, und ihre Augen standen voll Thränen.

'Und es gibt keine Hoffnung mehr?' fragte sie leise. 'Er wird niemals anderen Sinnes werden?'

Die junge Verheiratete hatte das Gesicht in den Händen verborgen und schüttelte starr ihren romantischen Liebespamphleten fenne sie mit sonst doch eines Tages sehr unangenehm werden.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

Die junge Verheiratete hatte das Gesicht in den Händen verborgen und schüttelte starr ihren romantischen Liebespamphleten fenne sie mit sonst doch eines Tages sehr unangenehm werden.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

Er war schon an der Thür, als die junge Verheiratete noch einmal auf ihn zurück und sich mit einem wilden Blick schielte, wie sie ihm wie zuvor geizig blickte, an seine Brust warf: 'Ach, wohl, ich weiß, mein Geliebter! Und alles Glück der Erde falle auf Deinen Kopf!'

Nach der ihr fürmliche Verlobung erwidern konnte, hatte sie ihn freizugeben, und sich ihm an das ärgerte Ende des Traubens geflüchtet. Stumm wünschte sie ihm, zu gehen, und Treysa zögerte nicht lange, der Aufforderung zu gehorchen.

'Jammere dich!' murmelte er, als er drinnen war. 'Du bist wirklich ein gutes Mädchen — und so unglücklich! Aber es hilft nichts, von hier muß ich fort! Mit ihnen romantischen Liebespamphleten fenne sie mit sonst doch eines Tages sehr unangenehm werden.'

'Jammere dich!' murmelte er, als er drinnen war. 'Du bist wirklich ein gutes Mädchen — und so unglücklich! Aber es hilft nichts, von hier muß ich fort! Mit ihnen romantischen Liebespamphleten fenne sie mit sonst doch eines Tages sehr unangenehm werden.'

'Jammere dich!' murmelte er, als er drinnen war. 'Du bist wirklich ein gutes Mädchen — und so unglücklich! Aber es hilft nichts, von hier muß ich fort! Mit ihnen romantischen Liebespamphleten fenne sie mit sonst doch eines Tages sehr unangenehm werden.'

'Jammere dich!' murmelte er, als er drinnen war. 'Du bist wirklich ein gutes Mädchen — und so unglücklich! Aber es hilft nichts, von hier muß ich fort! Mit ihnen romantischen Liebespamphleten fenne sie mit sonst doch eines Tages sehr unangenehm werden.'

'Jammere dich!' murmelte er, als er drinnen war. 'Du bist wirklich ein gutes Mädchen — und so unglücklich! Aber es hilft nichts, von hier muß ich fort! Mit ihnen romantischen Liebespamphleten fenne sie mit sonst doch eines Tages sehr unangenehm werden.'

'Jammere dich!' murmelte er, als er drinnen war. 'Du bist wirklich ein gutes Mädchen — und so unglücklich! Aber es hilft nichts, von hier muß ich fort! Mit ihnen romantischen Liebespamphleten fenne sie mit sonst doch eines Tages sehr unangenehm werden.'

'Jammere dich!' murmelte er, als er drinnen war. 'Du bist wirklich ein gutes Mädchen — und so unglücklich! Aber es hilft nichts, von hier muß ich fort! Mit ihnen romantischen Liebespamphleten fenne sie mit sonst doch eines Tages sehr unangenehm werden.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Ich habe mich geglaubt, daß es dahin kommen konnte. Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Auf Wiedersehen!' flüchelte sie. 'Denn Sie kommen doch wieder, nicht wahr?'

'Ja, um Ihre Willen.' Damit gingen sie auseinander. Ein paar hundert Schritte von Hause entfernt, traf Bruned auf Hildegard und Treysa, die wieder umgekehrt waren. Er wäre am liebsten stumm vorbeigegangen, aber Hildegard gab es nicht zu.

'Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

'Wahrscheinlich, mein Vater wird es nicht leicht haben, sich meine kindliche Liebe zurück zu gewinnen.'

Kopfschmerzen

untergraben die Gesundheit. Die besten zu beschaffen sind. Dr. Miles' Nervine heilt.



Dr. Miles' Nervine heilt. Sie haben bei allen Kopfschmerzen, nach über 20 Jahren...

KARL WITZEL

Fabrikant von Cigarren! 917 D Straße, Lincoln, Neb.

American Exchange National Bank

Capital \$200,000. Directors: J. M. Raymond, W. C. ...

Deutsche Wirtschaft

Chas. Schwarz 136 Süd 10. Str., Lincoln, Neb.

THE DIAMOND RESTAURANT

H. C. HOYT Eigenth. Eine der vorzüglichsten Restaurationen in der Stadt.

Dr. F. L. Riser, tutirt Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Office: 1231 D Straße, Lincoln, Neb.

First National Bank

Capital, \$200,000 - Ueber \$100,000.

Columbia National Bank

Capital, \$200,000.

"HOLD YOUR HORSES" WITH THE WITTMANN SAFETY BIT



THE ONLY HORSE SAFETY BIT. In the world it will control any horse.

For Sale by all Hardware Dealers. H. WITTMANN & CO., LINCOLN, NEB.

Wer sich für seine Gesundheit interessiert, der weiß auch die wunderbare Wirkung, welche gutes Bier auf die Gesundheit ausübt...

Wer sich für seine Gesundheit interessiert, der weiß auch die wunderbare Wirkung, welche gutes Bier auf die Gesundheit ausübt...

Wer sich für seine Gesundheit interessiert, der weiß auch die wunderbare Wirkung, welche gutes Bier auf die Gesundheit ausübt...

Wer sich für seine Gesundheit interessiert, der weiß auch die wunderbare Wirkung, welche gutes Bier auf die Gesundheit ausübt...